

Tätigkeitsbericht 2010 Gerechte Welt e. V.

Ideeller Bereich

Vortrag und Diskussion über Bluthandel*

21.01.2010 Referent: Siegfried Pater, Bonn

Siegfried Pater berichtete über den Handel von Blut als Rohstoff und die Rolle der Pharmakonzerne in diesem „Geschäft“. Anschließend erhielten die Teilnehmer die Möglichkeit Fragen zu stellen und gemeinsam über das Thema zu diskutieren.

Vortrag und Diskussion „Globaler Handel vs. Klimaveränderung“**

02.03.2010 Referent: Alexis Passadakis, Politikwissenschaftler ATTAC, Köln

Alexis Passadakis referierte über den Zusammenhang von Globalem Handel und der Klimaveränderung. Es folgte eine kontroverse Diskussion der Teilnehmer über diesen Themenkomplex.

Mitgliederversammlung mit anschließendem Film über Kohlenabbau in Kolumbien

25.03.2010, Protokoll in der Anlage

Film und Diskussion „The Corporation“**

22.04.2010

Ein Unternehmen ist juristisch gesehen eine Person, aber was für eine? Ein kanadischer Dokumentarfilm kommt zu dem Ergebnis, dass sich Konzerne in der Regel wie klinische Psychopathen verhalten. Wer weiter den Glauben an den "friendly Capitalism" behalten möchte, der alle Wünsche erfüllt, dabei bunt und fröhlich ist, der möge diesen Film meiden. Wer wie Neo in Matrix die rote Pille der Wahrheit vertragen kann, sollte sich ihn allerdings unbedingt anschauen.

Dieser preisgekrönte Film über das pathologische Streben der Konzerne nach Geld und Macht wurde an diesem Abend gezeigt. Anschließend diskutierten die Teilnehmer rege über diese Thematik.

Teilnahme an der Demonstration „Atomausstieg statt Laufzeitverlängerung“

26.04.2010

Der Verein ist Mitveranstalter beim AntiAtomNetz Koblenz/nördliches Rheinland-Pfalz. Weitere Teilnahmen mehrerer Mitglieder an den Montagsspaziergängen in Koblenz folgten.

Vortrag und Diskussion „Spekulieren mit dem Brot für die Welt“**

20.05.2010 Referent: Roman Herre, Köln

Der Vortrag beschäftigt sich mit dem Kaufen von Ackerflächen in Entwicklungsländern (Land Grabbing) durch ausländische Investoren. Diese nutzen die Ackerflächen zum Anbau von Energiepflanzen zur Gewinnung von Agrarflächen oder zum Anbau von Lebensmitteln für reiche Länder.

Diese Problematik wurde durch Roman Herre näher erläutert und den Teilnehmern wurde die Möglichkeit geboten hier nähere Nachfragen zu stellen und das Thema gemeinsam zu erörtern.

Sommerfest des Vereins in der KHG

19.08.2010 in Koblenz

Das Gartenfest in der KHG Koblenz bietet die Möglichkeit zum geselligem Beisammensein.

Weinprobe im Weltladen (Faire Woche)

23.09.2010 Referent Guido Groß, Koblenz

Im Rahmen der Fairen Woche veranstaltete der Weltladen Koblenz eine Weinprobe. Die Weine die im Sortiment des Koblenzer Weltladens vorhanden sind wurden im gemütlichen Beisammensein verköstigt. Zusätzlich erhielten die Teilnehmer durch den Referent Guido Groß einen Einblick in die Herstellung, die Herkunftsländer, die unterschiedlichen Arten des Anbaus und den geschichtlichen Hintergrund der einzelnen Weinsorten.

Teilnahme an der Veranstaltung der Koblenzer Bürgerstiftung unter dem Motto „Ehrenamtsbörse“

24.09.2010 Teilnehmer Susanne Schwandt und Gerard Keuls

Teilnahme am Seminar „Wie funktioniert Welthandel“ in Limburg

02.10.2010 Veranstalter: Weltladenverband Hessen; Referent: Martin Klupsch, Bonn

Teilnehmer: Hildegard Haj-Kheder, Regina Bingel und Gerard Keuls

Austausch und Vortrag „Wie funktioniert Fair Trade Versiegelung“ beim Weltladentreffen nördliches Rheinland-Pfalz in Andernach

23.10.2010 Referent: Martin Klupsch, RFZ-Bonn und ELAN

Teilnehmer: Hildegard Haj-Kheder, Anne Keuls, Barbara Meurer und Gerard Keuls

Vortrag und Diskussion „Kohle aus Kolumbien“**

03.11.2010 Referent: Luis Carlos Pérez, Kolumbien

Es ist relativ unbekannt, dass neben Bananen, Blumen und Kaffee auch gigantische Mengen an Kohle von Kolumbien nach Deutschland importiert werden um in den hiesigen Kohlekraftwerken verfeuert zu werden. Diesem Thema widmete sich Luis Carlos Pérez in ihrem Vortrag. Für die Teilnehmer dieser Veranstaltung bot sich danach die Möglichkeit eines regen Austausches miteinander.

Vortrag und Diskussion „Vom afrikanischen Sozialismus zur Privatwirtschaft“, Tansania*

18.11.2010 Referent Christine Strauch, Tansania

Unter dem Präsidenten Nyerere wurde nach der tansanischen Unabhängigkeit ein afrikanischer Sozialismus entwickelt. Ziel dieses auch „Ujamaa“ genannten Sozialismus war eine Gesellschaft, die nach innen sozial gerecht sein sollte und nach außen sich um größtmögliche Unabhängigkeit von der Weltwirtschaft bemühte. Dieser Versuch brachte nicht die in Europa erwarteten Resultate und Tansania geriet in der Folgezeit in den Ruf, seine Ideale verraten zu haben. Globalisierung und andere gesellschaftliche Probleme haben neue Realitäten geschaffen. Heute berichten die Medien so gut wie gar nicht über das ostafrikanische Land.

Christine Strauch referierte über dieses Brisante Thema und gab anschließend Gelegenheit zu Nachfragen und einer Diskussion mit den Teilnehmern.

Filmvorführung „La Isla – Archive einer Tragödie“ und Gespräch mit dem Regisseur Uli Stelzner*

02.12.2010

Unfassbare 36 Jahre lang dauerte der Bürgerkrieg in Guatemala an, der sich vom Jahre 1960 bis ins Jahr 1996 erstreckte. In ihm kämpften vier linke Guerillagruppen (zusammengeschlossen in der Unidad Revolucionaria Nacional Guatemalteca) gegen die wechselnden Militärjuntas, die im Laufe der Auseinandersetzungen zwischen 150.000 bis 250.000 Menschen (meist indigene Zivilisten) verschleppten und ermordeten.

Den Teilnehmern dieser Veranstaltung bot sich die Möglichkeit einer anschließenden Diskussion mit dem Regisseur Uli Stelzner.

Weihnachtsfeier

16.12.2010 in der KHG in Koblenz

Bei Kerzenschein und selbst erstelltem Buffet gab es Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

Seminar „Globales Lernen“ in Mainz

20.12.2010 Veranstalter: ELAN; Teilnehmer: Anneke Keuls

(*In Zusammenarbeit mit der KHG Koblenz)

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Auf unserem Globus gibt es Armut, Hunger, nicht erfüllte elementare Grundbedürfnisse. Um über die Zusammenhänge zwischen Armut und Reichtum in der Welt zu informieren, führt der Verein als seinen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb den Weltladen Koblenz. Anhand des Positivbeispiels Fairer Handel und dessen einzelnen Waren soll über weltweite Wirtschaftsstrukturen aufgeklärt werden. Ziel ist es, dass sich Menschen in der „Dritten Welt“ über eine angemessene Bezahlung ihrer Arbeit eine ausreichende Lebensgrundlage schaffen können. In den Kooperativen werden dadurch auch Bildungsmaßnahmen und Gesundheitsprogramme finanziert. Die Waren und Informationsmaterialien des Weltladen Koblenz werden von anerkannten Importorganisationen (gepa, dwp, El Puente, Banafair, AKAR, u. a.) bezogen, die mit Kooperativen in Afrika, Lateinamerika und Asien zusammenarbeiten.

Ideelle Tätigkeiten im Rahmen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes

Stand am Schulfest Grundschule Dieblich

29.05.2010

Stand beim Augustafest in Koblenz

06.06.2010 in Koblenz

Informations- und Verkaufsstand beim Fest in den Rheinanlagen.

Stand beim Pfarrfest in Dieblich

20.06.2010

Stand beim "Markt der Regionen " in Koblenz

09.10.2010 im Rahmen der Lokalen Agenda 21

Ziel des Marktes ist die Veränderung von Konsumgewohnheiten im Sinne einer gerechten, zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung. Dazu werden regionale Produkte und Produkte aus fairem Handel verkauft und Informationsarbeit geleistet. Der Weltladen Koblenz beteiligt sich mit einem Informations- und Verkaufsstand.

Stand auf dem Weihnachtsbasar im Montessori Kindergarten auf der Karthause

20.11.2010

Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Dieblich

21.11.2010

Stand auf dem Weihnachtsbasar in der Goldgrube in Koblenz

Öffentlichkeitsarbeit:

Anzeigen, Artikel, Homepage

Honorarkraft für entwicklungspolitische Bildungsarbeit

Seit dem 1. März 2010 beschäftigt der Verein Gerechte Welt e. V. Susanne Schwandt als Honorarkraft für entwicklungspolitische Bildungsarbeit. Der Schwerpunkt liegt hier auf dem Informieren von Kindergarten- und Grundschulkindern über den fairen Handel. Mehr über die Tätigkeiten der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit 2010 im Anhang.

Koblenz, den 07.04.2011

Für die Richtigkeit im Namen des Vorstandes:

gez.

Anneke Keuls

Heinz Bachschuster

Bildungsarbeit 2010/2011

Herstellung von Fußbällen in Pakistan

Juni 2010	Pestalozzi-Grundschule Koblenz Grundschule Freiherr-von-Stein Koblenz
September 2010	zwei 4. Klassen der Goethe-Grundschule Lahnstein
Sommer 2011	Grundschule Ehrenbreitstein

Besuch des Weltladens und/oder Einführung in das Thema Fairer Handel/Globales Lernen

Februar 2010	Konfirmandengruppe: Einführung Fairer Handel und anschließender Besuch des Weltladens Bischöfliche Realschule Koblenz: Vorstellen der Idee des Fairen Handels und Vorstellen einiger Produkte für möglichen Verkauf im Schülerkiosk
September 2010	Veranstaltung zum Fairen Handel (Schwerpunkt Kinderarbeit) an der Wegeler-Berufsschule Koblenz (Ausbildung zum ErzieherIn)
Sept. – Dez. 2010	Projekt „Eine Welt in der Schule – „Animatas Entdeckung“ an einer Projektgruppe der Stein-Grundschule Koblenz (einmal wöchentlich)
Oktober 2010	„Markt der Möglichkeiten. Kinder machen Arbeit?! – auch für uns?“ Abschlussveranstaltung mit Ergebnispräsentation der Unterrichtsreihe zum Fairen Handel an der Wegeler-Berufsschule Koblenz (Ausbildung zum ErzieherIn) Veranstaltung mit dem Studienseminar Neuwied (Referendarausbildung von BerufsschullehrerInnen) zum Thema Fairer Handel
März 2011	Besuch einer Kindergartengruppe des Kindergartens „Sonnenschein“ im Weltladen zum Thema <i>Afrika – Fairer Handel</i>

Fortbildungsseminare

- November 2010 Seminar in Marburg: „Die Welt entdecken – Globales Lernen im Vor- und Grundschulalter“ (Veranstalter: Weltläden Hessen)
- März 2010 WELTbewusst - Workshop zur Organisation eigener Stadtführungen (Entdeckungsreisen durch die globalisierte Marken- und Produktwelt in deiner Innenstadt) in Worms (Projekt von BUND-Jugend und Weltladen-Dachverband)

Bingo-Projekt

(Erlöse der Bingo Lotterie finanzieren Projekte developmentspolitisch engagierter Organisationen)

Antrag auf Unterstützung eines Projektes *Globales Lernen; Baustein: Kakao, Schokolade und Fairer Handel in Kindergarten und Grundschule*

Materialien

- Schoko-Bag vom Welthaus Bielefeld (Zielgruppe: Kinder 8 bis 11 Jahre)
- Fußballkoffer
- Globales Lernen im Kindergarten. Praxismappe zu Globalem Lernen im Kindergarten
- DVD „Wege der Kinder im Senegal“
- Buch „Aminatas Entdeckung“